



Das Akkusativobjekt als Infinitivkonstruktion

- Das **Akkusativobjekt** ist eine Satzergänzung, die du mit **Wen?** oder **was?** erfragen kannst.
- Das **Infinitiv** ist die Grundform eines Verbs. Die Verben im Infinitiv enden meistens auf -en (laufen, spielen, essen, ...)
- Einige **Verben** können mit einem weiteren Verb im **Infinitiv verbunden** werden.
- Zum Beispiel können die Verben *hören, lassen, spüren, sehen* und *fühlen* mit einem **Infinitiv** verbunden werden.
*Ich höre ihn **kommen**.*
- Normalerweise beziehen sich die Verben im Satz auf das **Subjekt**. Jemand tut schließlich etwas. Hier bezieht sich nur das Hauptverb hören auf das Subjekt. Die Infinitivkonstruktion kann weggelassen werden, um das Subjekt zu erfragen. Wer hört (ihn kommen)? → Ich
- Bei Infinitivkonstruktionen bezieht sich das Verb im **Infinitiv** jedoch nicht auf das Subjekt, sondern auf das **Akkusativobjekt**.
Wen hörst du **kommen**? → Ihn

Das Akkusativobjekt als Infinitivkonstruktion

Finn sieht Marek fallen.

Wen sieht Finn fallen? → **Marek**
Das **Akkusativobjekt** (Marek) bezieht sich auf das Verb im **Infinitiv** (fallen). → **Marek fällt**.



Achtung: Für das **Subjekt** fragen wir anders herum. Die Fragewörter klingen ähnlich: **wer** oder was.

Wer sieht Marek fallen? → Finn